



Hamburgische Architektenkammer
Grindelhof 40
20146 Hamburg

per Fax: 040 44 18 41-44
oder E-Mail: info@akhh.de

Änderungsanzeige von Kontaktdaten freischaffender und baugewerblich tätiger Mitglieder

- **Persönliche Daten**

Vorname, Name (ggf. bitte Urkunde über Namensänderung und Eintragungsurkunde im Original beifügen)

Geburtsdatum

- **Büroanschrift = Hauptanschrift bei freischaffenden und baugewerblich tätigen Mitgliedern**

(Diese Anschrift ist Inhalt der Architektenliste und wird ggf. im Internet veröffentlicht [siehe Pkt. 4]. Sie wird für das Deutsche Architektenblatt [DAB] und das Versorgungswerk genutzt, wenn Sie nicht ausdrücklich etwas Abweichendes erklären [siehe Pkt. 3 am Ende].)

Büro-/Firmenbezeichnung/ggf. Rechtsform

Ggf. weitere Inhaber/Gesellschafter/Partner (freiwillige Angabe)

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon

Fax

Mobiltelefon

E-Mail

Internetseite

- **Wohnanschrift**

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon

Fax

Mobiltelefon

E-Mail

Wohnanschrift statt Büroanschrift verwenden für: die Versendung des DAB
 das Versorgungswerk

- **Veröffentlichung und Auskunft aus der Architekten- und Stadtplanerliste**

Die HAK ist gemäß § 26 Abs. 3 S. 1 Hamburgisches Architektengesetz gesetzlich verpflichtet, an jedermann – bei Darlegung eines berechtigten Interesses – aus den nach § 3 Abs. 1 Hamburgisches Architektengesetz geführten Listen und Verzeichnissen Auskunft zu erteilen. Die dort enthaltenen Angaben dürfen von der Hamburgischen Architektenkammer (HAK) veröffentlicht oder an andere zum Zwecke der Veröffentlichung übermittelt werden, sofern die oder der Betroffene über die beabsichtigte Veröffentlichung unterrichtet wurde und ihr nicht widerspricht (§ 26 Abs. 3 S. 2 Hamburgisches Architektengesetz). Die Daten der Mitglieder werden derzeit auf der Internetseite der HAK und der der Bundesarchitektenkammer (BAK) veröffentlicht.

Ich widerspreche der Veröffentlichung meiner Daten durch die HAK und die BAK.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Die anliegenden Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnisnahme erhalten.

Ort, Datum

Eigenhändige Unterschrift



Datenschutzhinweise der Hamburgischen Architektenkammer – Änderungsanzeige Kontaktdaten

Nachfolgend finden Sie wichtige Informationen zum Datenschutz. Die in Bezug genommene EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) können Sie über die Kammerwebsite (www.akhh.de/Mitglieder/Recht) einsehen.

a) Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten
Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Hamburgische Architektenkammer (HAK); Körperschaft öffentlichen Rechtes; Grindelhof 40; 20146 Hamburg; E-Mail: info@akhh.de; Website: www.akhh.de; Telefon: +49 (0)40 – 4418410; Fax: +49 (0)40 – 441841-44.

Der Datenschutzbeauftragte der HAK ist Herr Christian Tomaske, Burgdorfer Straße 15, 30989 Gehrden, Telefon: +49(0)171 – 380 47 73, E-Mail: ctomaske@daten-schutz-beratung.de.

b) Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage

Mit der Einreichung dieses Formulars speichert und verarbeitet die HAK die hier von Ihnen mitgeteilten Informationen zur Erfüllung ihrer aus § 14 Hamburgisches Architektengesetz folgenden Aufgaben, dazu gehören unter anderem das Führen und Pflegen der Architekten- und Stadtplanerliste und der Verzeichnisse nach § 3 Abs. 1 Hamburgisches Architektengesetz, das Ausstellen von Bescheinigungen, die Überwachung der Einhaltung der Berufspflichten, das Hinwirken auf die Beilegung von Streitigkeiten, die sich aus der Berufsausübung zwischen Mitgliedern oder zwischen diesen und Dritten ergeben, die Förderung der beruflichen Ausbildung und Fortbildung und die Beratung der Berufsangehörigen in Fragen der Berufsausübung. Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund Ihrer Mitteilung über die Kontaktdatenänderung und nach Maßgabe des § 26 Hamburgisches Architektengesetz im Rahmen der Ausübung öffentlicher Gewalt und zur Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Interesse (Art 6 Abs. 1 lit. e EU-DSGVO).

c) Auskunftspflichten

Personen und Gesellschaften, die in die Listen und Verzeichnisse der Kammer eingetragen sind, sind verpflichtet, der HAK Auskünfte zu erteilen, die diese zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben benötigt (§ 26 Abs. 1 Hamburgisches Architektengesetz). Dazu gehören u.a. Informationen wie Kontaktdaten, da diese zur Pflege der Listen und Verzeichnisse der HAK zwingend erforderlich sind.

d) Lösungs- und Aufbewahrungsfristen

Eine Löschung der bei der HAK gespeicherten Daten erfolgt, wenn diese zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Kammer nicht mehr erforderlich sind und durch die Löschung keine schutzwürdigen Belange des Betroffenen beeinträchtigt werden (§ 26 Abs. 6 S. 1 Hamburgisches Architektengesetz). Für Personen, die in die hiesigen Listen und Verzeichnisse eingetragen sind, gilt, dass in der Regel sämtliche bei der HAK gespeicherten Daten fünf Jahre nach der Löschung aus den Listen und Verzeichnissen gelöscht werden, es sei denn, die oder der Betroffene beantragt eine Speicherung für maximal weitere fünf Jahre (§ 26 Abs. 6 S. 4 Hamburgisches Architektengesetz). Auf diese Möglichkeit weist Sie die HAK im Zuge eines Lösungsverfahrens hin.

e) Weitergabe von Daten an Dritte

Innerhalb der HAK erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der gesetzlichen Kammeraufgaben benötigen. Auch von der HAK eingesetzte Dienstleister (z.B. IT- und Druckdienstleister) können zu diesem Zweck Daten erhalten, wenn diese die datenschutzkonforme Verarbeitung der Daten sicherstellen. An Empfänger außerhalb der HAK werden personenbezogene Daten nur weitergegeben werden, wenn und soweit gesetzliche Bestimmungen (z.B. § 26 Hamburgisches Architektengesetz) die Weitergabe gestatten. Unter diesen Voraussetzungen sind mögliche Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten insbesondere das Versorgungswerk der Architektenkammer Baden-Württemberg, das Deutsche Architektenblatt (DAB), Behörden (z.B. Gerichte, Staatsanwaltschaften) und weitere öffentliche Stellen (z.B. andere Architektenkammern) der Bundesrepublik Deutschland und auswärtiger Staaten. Zudem muss die HAK gemäß § 26 Abs. 3 S. 1 Hamburgisches Architektengesetz an jedermann – bei Darlegung eines berechtigten Interesses – aus den nach § 3 Abs. 1 Hamburgisches Architektengesetz geführten Listen und Verzeichnissen Auskunft erteilen. Die dort enthaltenen Angaben dürfen von der Hamburgischen Architektenkammer (HAK) veröffentlicht oder an andere zum Zwecke der Veröffentlichung übermittelt werden, sofern die oder der Betroffene über die beabsichtigte Veröffentlichung unterrichtet wurde und ihr nicht widerspricht (§ 26 Abs. 3 S. 2 Ham-



burgisches Architektengesetz). Die Daten der Mitglieder werden derzeit auf der Internetseite der HAK und der der Bundesarchitektenkammer (BAK) veröffentlicht. Einen solchen Widerspruch können Sie direkt auf Ihrer Änderungsanzeige erklären oder Sie wenden sich jederzeit nachträglich an die HAK, z.B. per E-Mail.

f) Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 EU-DSGVO Auskunft über Ihre von der HAK verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht von der HAK erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 EU-DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei der HAK gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 EU-DSGVO die Löschung Ihrer bei der HAK gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 EU-DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und die HAK Ihre Daten nicht mehr benötigt, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 EU-DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 77 EU-DSGVO sich bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Dies ist in der Freien und Hansestadt Hamburg der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Kurt-Schumacher-Allee 4, 20097 Hamburg, Telefon: 040 428544040, E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de, Website: <https://www.datenschutz-hamburg.de/> (Hinweis: bis zum 5. Juni 2018 lautet die Postanschrift: Klosterwall 6 (Block C), 20095 Hamburg);
- gemäß Art. 21 EU-DSGVO Widerspruch gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder lit. f EU-DSGVO einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Möchten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, senden Sie eine E-Mail an datenschutz@akhh.de. Bitte beachten Sie, dass die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der HAK sowie das Bestehen einer Auskunftspflicht (siehe oben unter c) einer Ausübung der o.g. Rechte, z.B. einer Löschung oder einem Widerspruch, entgegenstehen kann.

g) Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 EU-DSGVO findet bei der HAK nicht statt.

Stand: Mai 2018